



## Rülke: Marktstrukturen müssen verändert werden

**Rot-Grün und Schwarz-Rot haben zu wenig für Entlastung der Verbraucher getan** - Zur Ankündigung des Energieversorgers EnBW, vom 1. Januar 2008 die Gaspreise zu erhöhen, teilte der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion, Dr. Hans-Ulrich Rülke, mit:

„Die Bundesregierung hat sowohl unter Rot-Grün als auch jetzt unter Schwarz-Rot viel zu zögerlich gehandelt, um die Monopolmärkte für Strom und Gas in echte Wettbewerbsmärkte zu überführen. Wir müssen alles dafür, dass sich die Marktstrukturen in Deutschland von der vorherrschenden Monopol- und Oligopolstruktur wegbewegen. Nur dann werden die deutschen Verbraucher entlastet werden.“